

Medieninformation

Nr. 154

Ihr/-e Ansprechpartner/-in
Marcus Gerschler

Durchwahl
Telefon +49 371 387-2020
Telefax +49 371 387-2044

[medien.pd-c@
polizei.sachsen.de](mailto:medien.pd-c@polizei.sachsen.de)

Chemnitz, 4. April 2023

Chemnitz

Elektrowerkzeug aus Transporter erbeutet

Zeit: 27.03.2023, 14:00 Uhr bis 03.04.2023, 15:40 Uhr
Ort: OT Gablenz

(1185) In den vergangenen Tagen haben Unbekannte die Seitenscheibe eines in der Kaulbachstraße abgestellten Kleintransporters Opel eingeschlagen. Aus dem Inneren erbeuteten die Täter eine Handkreissäge samt Koffer im Wert von mehreren hundert Euro und verschwanden damit. Am Opel entstand ein Sachschaden in Höhe von ca. 1.000 Euro. (mg)

Im Rausch unterwegs?

Zeit: 04.04.2023, 00:35 Uhr
Ort: OT Zentrum

(1186) Unter Alkohol- sowie Drogeneinfluss und bei „Rot“ war vergangene Nacht ein Radfahrer (49) über eine Ampel in der Hartmannstraße gefahren. Polizisten hatten ihn angehalten. Der Atemalkoholtest bei ihm ergab 1,64 Promille, der Drogenvortest schlug auf Cannabis an. Für den deutschen Staatsangehörigen folgten eine Blutentnahme sowie Anzeige wegen Trunkenheit im Verkehr. (ds)

Landkreis Mittelsachsen

Mulcher gestohlen

Zeit: 02.04.2023, 07:00 Uhr bis 03.04.2023 07:00 Uhr
Ort: Döbeln

(1187) Unbekannte haben sich Zutritt auf ein Betriebsgelände in der Bergstraße verschafft. In der Folge gelangten die Täter in eine Lagerhalle und entwendeten einen darin abgestellten Mulcher im Wert von mehreren tausend Euro. Die Polizei hat die Ermittlungen aufgenommen und prüft mögliche Zusammenhänge zu einem Einbruchsdelikt aus der vergangenen Woche (siehe Medieninformation Nr. 146, Meldung 1147, vom 31. März 2023). (mg)

Polizeidirektion Chemnitz
Hartmannstraße 24
09113 Chemnitz

www.polizei.sachsen.de

Verkehrsankündigung:
Zu erreichen mit den Buslinien
21,32 H: Richard-Hartmann-
Platz

Behindertenparkplätze:
Promenadenstraße

Anglerausrüstung aus Keller entwendet

Zeit: 02.04.2023, 18:00 Uhr bis 03.04.2023, 07:20 Uhr
Ort: Waldheim

(1188) Vermutlich in der Nacht zu Montag gelangten Unbekannte in ein Mehrfamilienhaus in der Kurzen Straße. Im Keller des Wohnhauses brachen die Täter ein Abteil auf und entwendeten daraus eine Anglerausrüstung im Wert von etwa 2.000 Euro. Der Sachschaden fällt mit ca. 50 Euro vergleichsweise gering aus. Die Polizei ermittelt wegen Diebstahls im besonders schweren Fall. (mg)

Werkzeuge und Rohre gestohlen

Zeit: 31.03.2023, 14:05 Uhr bis 03.04.2023, 06:00 Uhr
Ort: Hartha

(1189) Am vergangenen Wochenende sind Unbekannte in eine Firma nahe der B 175 eingebrochen. Anschließend durchsuchten die Einbrecher die Räumlichkeiten und entwendeten diverse Werkzeuge, Radios und Kupferrohre im Gesamtwert von ca. 2.000 Euro. Weiterhin entstand ein einbruchsbedingter Sachschaden von etwa 1.000 Euro. Die Polizei hat die Ermittlungen zum besonders schweren Fall des Diebstahls aufgenommen. (mg)

Mehrere Verletzte bei Brand in Mehrfamilienhaus – Ergänzungsmeldung

Zeit: 02.04.2023, 20:10 Uhr polizeibekannt
Ort: Burgstädt

(1190) Nach einem Wohnungsbrand am Sonntagabend in der Gabelsberger Straße, bei dem vier Bewohner wegen des Verdachts der Rauchgasintoxikation in Krankenhäuser gebracht wurden (siehe Medieninformation Nr. 153, Meldung 1181, vom 3. April 2023), war nunmehr ein Brandursachenermittler am Brandort im Einsatz. Im Ergebnis kann ein technischer Defekt ausgeschlossen werden. Die Polizei hat die Ermittlungen wegen Brandstiftung aufgenommen. (mg)

Audi raste rücksichtslos davon – Zeugen gesucht

Zeit: 02.04.2023, 15:30 Uhr
Ort: Mühlau und Penig, OT Tauscha

(1191) Der Fahrer eines schwarzen Pkw Audi entzog sich am Sonntagnachmittag einer Verkehrskontrolle. Polizisten des Reviers Rochlitz wollten ihn in der Leipziger Straße in Mühlau kontrollieren, als der Audi in der Ortschaft einige Fahrzeuge mit offensichtlich überhöhter Geschwindigkeit überholte. Entgegenkommende Fahrzeuge mussten deshalb ausweichen. Die Polizisten verfolgten den Flüchtigen weiter über die S 57 in Richtung Penig. Um eine Gefährdung anderer zu vermeiden, verlangsamten die Beamten in der Ortslage Tauscha schließlich die Geschwindigkeit, was letztlich dazu führte, dass dem Audi die Flucht gelang. Doch die Beamten hatten sich das Kennzeichen notiert. An der Anschrift des Halters stellten sie sodann auch den geflüchteten Audi und mutmaßlichen Fahrer (45) fest. Der Deutsche war nicht im Besitz einer gültigen Fahrerlaubnis und stand unter Drogeneinfluss. Ein Drogenvortest verlief positiv auf Cannabinoide und Amphetamine/Metamfetamine. Es folgte eine



Blutentnahme in einem Krankenhaus. Die Polizei ermittelt nun gegen ihn u.a. wegen verbotener Kraftfahrzeugrennen.

Zu der Verfolgungsfahrt sucht die Polizei noch Zeugen. Wem ist der schwarze Audi mit Zwickauer Kennzeichen (Z – ...) am Sonntagnachmittag aufgefallen? Wer wurde durch das Fahrverhalten möglicherweise behindert oder gefährdet? Wer kann Angaben zum Fahrer des Audi machen? Zeugen wenden sich bitte unter Telefon 03737 789-0 an die Polizei in Rochlitz. (ds)

Mehrere Anzeigen nach Kontrolle

Zeit: 03.04.2023, 09:35 Uhr

Ort: Großschirma, OT Siebenlehn, Bundesautobahn 4, Erfurt – Dresden

(1192) Polizisten der GFG Chemnitz (Gemeinsame Fahndungsgruppe der Bundes- und Landespolizei) kontrollierten gestern an der Anschlussstelle Siebenlehn einen Pkw Mercedes, der auf der BAB 4 in Richtung Dresden unterwegs war. Dabei konnte der polnische Autofahrer (40) keine gültige Fahrerlaubnis vorweisen. Zudem reagierte ein Drogenvortest bei ihm positiv auf Cannabis. Im Fahrzeug fanden die Beamten schließlich weitere geringe Mengen der Droge und stellten sie sicher. Der 40-Jährige wurde zum Zwecke einer Blutentnahme in ein Krankenhaus gebracht. Gegen ihn wurden Anzeigen erstattet wegen Fahrens ohne Fahrerlaubnis sowie unter dem Einfluss berauschender Mittel. Wegen unerlaubten Besitzes von Betäubungsmitteln wird gegen seine 27-jährige Beifahrerin (polnische Staatsangehörigkeit) ermittelt. (ds)

Radfahrer bei Unfall schwer verletzt – Zeugen gesucht

Zeit: 03.04.2023, 16:45 Uhr

Ort: Niederwiesa

(1193) In der Dresdner Straße, nahe der Tunnelstraße, kam es gestern zu einem Verkehrsunfall zwischen einem Pkw Toyota (Fahrerin: 83) und einem Radfahrer (70), die nach bisherigen Erkenntnissen beide in Richtung Flöha unterwegs waren. Der Radfahrer wurde schwer verletzt in ein Krankenhaus gebracht. Zum genauen Unfallhergang wurden die Ermittlungen aufgenommen. Am Fahrrad war geringer Sachschaden entstanden.

Zeugen, die Angaben zum Unfallhergang machen können, werden gebeten, sich bei der Polizei zu melden. Hinweise nimmt das Polizeirevier Chemnitz-Nordost unter Telefon 0371 387-102 entgegen. (ds)

Sieben Verletzte nach Überholmanöver

Zeit: 03.04.2023, 15:35 Uhr

Ort: Altmittweida

(1194) Zu einem schweren Verkehrsunfall mit sieben Verletzten kam es gestern Nachmittag auf der S 200, etwa 500 Meter nach der Neusorger Straße. Ein 72-Jähriger war mit einem Pkw Audi aus Richtung Mittweida in Richtung Ottendorf unterwegs, als er auf der dortigen Steigung ein vorausfahrendes Microcar (Fahrerin: 18) überholte. Nach dem Ausscheren kollidierte der Audi mit einem entgegenkommenden Pkw Renault (Fahrerin: 42). Ebenso kam es zum Zusammenstoß mit dem Microcar. Nach derzeitigem Kenntnisstand wurden bei dem Unfall der Audi-Fahrer und seine 62-jährige Beifahrerin, die Fahrerin des Renault und 3 weitere Insassen (m/13, m/12, m/7) schwer



verletzt. Die Fahrerin des Microcar erlitt leichte Verletzungen. Alle Beteiligten wurden in Krankenhäuser gebracht. Dabei kam auch ein Rettungshubschrauber zum Einsatz. Die S 200 musste für etwa 3 ½ Stunden voll gesperrt werden. Der Sachschaden beläuft sich auf ca. 18.000 Euro. (ds)

Erzgebirgskreis

Autos beschädigt – jugendliche Tatverdächtige gestellt

Zeit: 03.04.2023, 18:15 Uhr

Ort: Gelenau

(1195) Am Montag wurden Beamte des Polizeireviers Annaberg durch Zeugen zu einem Parkplatz an einem ehemaligen Fabrikgelände in der Zschopauer Straße gerufen.

Vor Ort trafen die Polizisten auf die Hinweisgeber (35, 42), zwei durch sie gestellte Jugendliche (2x 16) sowie zwei beschädigte Autos (Nissan und Subaru). Wie sich bei ersten Befragungen herausstellte, hatten die beiden Männer auf dem Parkplatz zunächst einen lauten Knall gehört und gingen dem Ursprung des Geräuschs nach. Dabei bemerkten sie die Jugendlichen, die sich an dem Subaru zu schaffen machten. Als sie näherkamen, sahen sie, dass eine Seitenscheibe des Autos eingeschlagen war. In der Folge bemerkte das jugendliche Duo die Männer und flüchtete zunächst

Wenig später kehrten die Tatverdächtigen zurück zum Ort des Geschehens. Daraufhin stellten der 35-Jährige und der 42-Jährige die mutmaßlichen Täter. Nach dem derzeitigen Kenntnisstand hatten die Jugendlichen neben der Scheibe des Subaru auch eine Scheibe eines dort abgestellten Pkw Nissan mittels eines Steins eingeschlagen. An den beiden Fahrzeugen entstand ein Gesamtschaden von etwa 4.000 Euro.

Bei den 16-jährigen Tatverdächtigen handelt es sich um deutsche Staatsbürger. Nach den ersten polizeilichen Maßnahmen wurden sie an ihre Erziehungsberechtigten übergeben. Die Ermittlungen wegen des Verdachts der Sachbeschädigung dauern indes an. (mg)

Polizeieinsatz nach Auseinandersetzung

Zeit: 04.04.2023, 02:20 Uhr

Ort: Aue-Bad Schlema, OT Aue

(1196) In einer Asylbewerberunterkunft in der Siedlerstraße kamen in der vergangenen Nacht Polizei und Rettungsdienst nach einer Auseinandersetzung zum Einsatz. In dem Gebäude trafen die Einsatzkräfte auf einen verletzten Mann (45/Staatsangehörigkeit: Libyen), der bereits durch Sanitäter versorgt wurde. Wie sich herausstellte war es zuvor zu einem Streit zwischen dem 45-Jährigen und einem weiteren Bewohner (47) gekommen. Als der Streit eskalierte kam es zur Rangelei, infolgedessen der 47-Jährige (Staatsangehörigkeit: Eritrea) den 45-Jährigen mit einem Messer eine Schnittverletzung am Arm zufügte. Nach der Erstbefragung wurde der Geschädigte in ein Krankenhaus gebracht. Das Tatmittel wurde sichergestellt. Die Polizei hat die Ermittlungen zur gefährlichen Körperverletzung gegen den Tatverdächtigen aufgenommen. (mg)



Busfahrer und Autofahrerin bei Unfall verletzt

Zeit: 03.04.2023, 13:40 Uhr
Ort: Aue-Bad Schlema, OT Aue

(1197) Bei einem Auffahrunfall sind gestern ein Busfahrer (19) und eine Autofahrerin (30) leicht verletzt worden. Beide waren in der Schneeberger Straße (B 169) stadteinwärts unterwegs. Vor der Einmündung zur Arndtstraße hielt ein vorausfahrender Pkw Opel (Fahrerin: 61) verkehrsbedingt an. Auch die 30-Jährige mit ihrem Pkw Seat bremste und kam zum Stehen. Der Bus fuhr in der weiteren Folge auf den Seat und schob diesen gegen den Opel. Der Sachschaden wurde auf ca. 23.000 Euro geschätzt. (ds)

Zwei Peugeot kollidierten

Zeit: 03.04.2023, 15:05 Uhr
Ort: Aue-Bad Schlema, OT Aue

(1198) In der Dr.-Otto-Nuschke-Straße sind gestern zwei Pkw Peugeot kollidiert. Sie waren hintereinander aus Richtung Bernsbach unterwegs, als die vorausfahrende Autofahrerin (20) an der Einmündung zur Gartenstraße verkehrsbedingt anhielt. Der nachfolgende 41-Jährige fuhr mit seinem Pkw auf. Im Motorraum seines Autos kam es zur Rauchentwicklung, was die Feuerwehr auf den Plan rief. Die Straße musste vorübergehend gesperrt werden. Die beiden Autofahrer wurden verletzt ins Krankenhaus gebracht worden. Der Sachschaden wurde mit ca. 7.000 Euro beziffert. (ds)

Steinpapierkorb gesprengt – Zeugengesuch

Zeit: 30.03.2023, 12:00 Uhr bis 31.03.2023 10:00 Uhr
Ort: Zwönitz, OT Brünlos

(1199) Unbekannte haben vergangene Woche zwischen Donnerstagmittag und Freitagvormittag einen im Bereich der Zwönitzer Straße/Eisenweg aufgestellten Abfallbehälter aus Stein erheblich beschädigt. Mittels Pyrotechnik sprengten die Täter das Behältnis, wodurch auch eine angrenzende Holzhütte beschädigt wurde. Es entstand ein Gesamtsachschaden in Höhe von mehreren hundert Euro.

Die Polizei hat die Ermittlungen wegen Herbeiführens einer Sprengstoffexplosion sowie Sachbeschädigung aufgenommen. Zeugen, die Beobachtungen im Zusammenhang mit der Tat gemacht haben, werden gebeten, sich unter Telefon 037296 90-0 an das Polizeirevier Stollberg zu wenden. (mg)